
Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Alle Positionen

Projekt-Nr. : 1712 SZG Schulzentrum Gerthe

Bauvorhaben : Neubau Schulzentrum Gerthe

Heinrichstraße 2
44805 Bochum

Auftraggeber : Stadt Bochum
Zentrale Dienste (ZD31)
Wittener Straße 47
44777 Bochum

Vergabeeinheit : N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% **MWSt :** EUR

Angebotssumme brutto : EUR

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe

Umfang **N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung**

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ	Ebene	Seite
5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung	3
	Anlagenverzeichnis	3
	Baubeschreibung	4
	Allgemeine Vorbemerkungen des Bauherrn	6
	ZTV - lose Möblierung	13
	Vergabekriterien	16
5.1	LOS 7/B - Präsentation	17
	HINWEIS/ Angaben Bieter	17
5.1.1	Technische Klärung/ Angaben Bieter	18
5.1.2	Bilderrahmen	18
5.1.3	Vitrinen	20
5.2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung	23
	HINWEIS/ Angaben Bieter	23
5.2.1	Technische Klärung/ Bemusterung	25
5.2.2	Abfalleimer	25
5.2.3	Ausstattung Erste-Hilfe-Raum	27
5.2.4	Leitern und Tritte	28
5.2.5	Sonstiges	30
5.3	LOS 10/D - Besondere Ausstattung SKikeller	34
	HINWEIS/ Angaben Bieter	34
5.3.1	Aufbewahrungsmobiliar	35
5.4	LOS 15/F - Multifunktionsblöcke	38
	HINWEIS/ Angaben Bieter	38
5.4.1	Multifunktionsblöcke	39

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Anlagenverzeichnis

Sämtliche der Ausschreibung beigelegten Anlagen sind Grundlage und Bestandteil der zu erbringenden Leistungen.

Anlagenverzeichnis

Objektplanung

M-A1 Grundrisse

SZG M-A1.1b Grundriss Ebene 0
SZG M-A1.2b Grundriss Ebene 1
SZG M-A1.3b Grundriss Ebene 2
SZG M-A1.4b Grundriss Ebene 3
SZG M-A1.5a Grundriss Ebene -1

M-A2 Arbeitsmodell 3D

SZG M-A2.1 Gesamt | NO | Ebene 0
SZG M-A2.2 Gesamt | SW | Ebene 0
SZG M-A2.3 Gesamt | NO | Ebene 1
SZG M-A2.4 Gesamt | SW | Ebene 1
SZG M-A2.5 Gesamt | NO | Ebene 2
SZG M-A2.6 Gesamt | SW | Ebene 2
SZG M-A2.7 Gesamt | NO | Ebene 3
SZG M-A2.8 Gesamt | SW | Ebene 3

M-A3 Raumbuch

SZG M-A3.1 Raumbuch | KG 600

A6.4.3 Löse Möblierung

SZG A6.4.3.8 Lose Möblierung Präsentation

Baulogistik

240515_Logistikhandbuch_SiteLog

Referenzformular

Referenzformular Möblierung und Ausstattung

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Baubeschreibung

NEUBAU SCHULZENTRUM GERTHE

Ausgangslage

Im Bochumer Stadtbezirk Nord liegt der Ortsteil Gerthe. Das bestehende Schulzentrum Nord umfasst die Heinrich-von-Kleist-Schule und die Anne-Frank-Realschule. Aktuell befinden sich weiterhin das Innovationszentrum Schule und Technik (IST), das im Schulzentrum verbleiben soll, und die Stadtteilbücherei Gerthe in dem Gebäudekomplex.

Dieses bestehende Gebäude ist brandschutz- und schadstofftechnisch in einem so schlechten Zustand, dass vom Rat der Stadt Bochum beschlossen wurde, den Altbau abzureißen und durch einen Neubau zu errichten.

In dem anschließenden Wettbewerbsverfahren ist das Büro Architekten Brüning Rein aus Essen als Wettbewerbssieger hervorgegangen.

NEUBAUMASSNAHME

Das neue Gebäude des Schulzentrums Gerthe ist präsent oberhalb des Castroper Hellwegs und leitet entlang der Heinrichstraße in den Stadtteil Gerthe.

Es bildet den Auftakt zu den bereits vorhandenen öffentlichen Gebäuden und Bildungseinrichtungen.

Gebäudestruktur

Die kompakte Grundstruktur des Baukörpers ist in vier oberirdischen Geschossen klar gegliedert und ermöglicht damit eine einfache Orientierung.

Im Erdgeschoss sind alle gemeinsamen öffentlichen Funktionen beider Schulen sowie Räume zur Mitnutzung durch die Gerther Bürger einladend über den Schulhof aus dem Bürgerpark erschlossen.

Die Raumfolgen sind fließend mit frei ausschwingenden, überwiegend transparenten Fassaden nach Süden zum Park entwickelt.

Für Schüler und Lehrer - sei es, dass sie mit Bahn, Bus, Rad, zu Fuß oder auch mit dem PKW ankommen - sind hier die Zugänge zum Gebäude angeordnet.

Das gemeinsame Forum, die Aula beider Schulen, bindet in Gebäudemitte nach Norden zur Heinrichstraße durch und schafft so einen weiteren straßenseitigen Zugang. Leitstelle und Hausmeister sind hier in zentraler Lage angegliedert.

Im westlichen Gebäudeflügel bildet die Mensa mit dem angrenzenden Kulturraum für Veranstaltungen, erhöht über dem Hellweg, den Auftritt des Schulkomplexes. Zugleich wird die Topografie des Geländes mit einem zur angrenzenden Aula abgesetzten Niveau für eine angemessen größere Raumhöhe genutzt.

Nach Osten schließen die Aufenthaltsräume des Ganztags, der Hauswirtschaft, die internationalen Klassenräume, ein durch die Musikschule mit nutzbarer Musikraum und das LegoEducation-Center an die Aula an.

Den östlichen Abschluss im Erdgeschoss bildet die Bücherei Gerthe, welche mit angrenzendem Café in die Erdgeschosszone integriert wird und sich sowohl zum Bürgerpark als auch in Richtung des Gerther Zentrums orientiert. Im Zusammenhang mit dem Ganztagsbereich, dem Lego-Education-Center, der Aula und dem Kulturraum entsteht ein flexibel nutzbarer Bereich, welcher durch Vereine und für Veranstaltungen der Bürger in Gerthe mit genutzt werden kann.

Auf der zur Heinrichstraße gewandten Seite sind Räume der Verwaltung, der Gebäudeunterhaltung, die Küche der Mensa und Nebenräume der Veranstaltungsbereiche untergebracht. Die hinter großteils geschlossenen Fassaden liegende Raumfolge beinhaltet Nebenzugänge für den Betrieb des Gebäudes: die Anlieferung der Küche, einen Zugang für die Zentrale Gebäudereinigung und das Facility Management sowie die Anlieferungen des IST.Bochum.NRW und der Zweigbücherei Gerthe.

Über dem lichten Erdgeschoss scheinen drei Geschosse mit Klassentrakten auf filigranen Betonstützen, gleichsam einer Fortsetzung der Bäume außen, zu schweben. Sie werden von fünf Treppenkernen erschlossen.

In den drei Regelgeschossen sind jeweils die Bereiche der Anne-Frank-Realschule im Westen und die der Heinrich-von-Kleist-Schule im Osten angeordnet.

Die hohe Flexibilität des Gebäudes ermöglicht es, zukünftige Verschiebungen und Umnutzungen innerhalb der bestehenden Strukturen umzusetzen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Durch die fließenden Übergänge kann in Zukunft auf veränderte Schülerzahlen beider Schulen reagiert werden.

Das 1. Obergeschoss beherbergt zum großen Teil Klassenräume mit zugehörigen Differenzierungsräumen. Die Schulleitungen von der Anne-Frank-Realschule im Westen und der Heinrich-von-Kleist-Schule im Osten sind an den Kopfseiten des Gebäudes positioniert. Die Lehrerzimmer blicken auf den Park. Ergänzt werden die Bereiche um die jeweiligen Verwaltungen und Sondernutzungen.

Im 2. Obergeschoss befinden sich ausschließlich Klassenräume beider Schulen; Paarweise angebunden an einen zugehörigen Differenzierungsraum; verknüpft über die multifunktional nutzbare Mittelzone als gemeinsamer Lernbereich für jeweils 4 Klassen.

Im 3. Obergeschoss befinden sich die Fachräume. Die einzelnen Räume für Kunst, Musik, Physik, Chemie, Biologie, Technik, Werken und Informatik sind funktional zu Themenbereichen zusammengefasst. Die zugehörigen Vorbereitungs- und Nebenräume sind im Verbund angegliedert. Das Kooperationsprinzip der Schulen wird durch die Positionierung der Räumlichkeiten des IST an der Schnittstelle umgesetzt.

Im Untergeschoss befinden sich die Technik- und Lagerflächen. Ein Mediengang verbindet die Treppenhäuser und ermöglicht aus der Mitte des Gebäudes heraus eine effiziente Medienverteilung in die darüber liegenden Geschosse.

Zur Optimierung der Leitungswegelängen und daraus resultierend der Unterhaltungskosten wird der Technikbereich unter die Mitte des Gebäudes gelegt.

Auf dem extensiv begrünten Flachdach befindet sich eine Photovoltaikanlage sowie die zentralen Kälte- und Lüftungsanlagen für das Erdgeschoss und die Mittelzonen der Lernbereiche.

Konstruktion und Tragwerk

Das 4-geschossige Gebäude wird als Stahlbeton-Skelettbau in Ortbeton errichtet. Stützen tragen den 3-geschossigen Gebäuderiegel im Erdgeschoss.

Die Treppenkerne dienen neben den tragenden Querwänden zwischen den Clustern der Aussteifung.

Das Untergeschoss springt gegenüber der Gebäudegrundfläche zurück und beschränkt sich auf die notwendigen Technik- und Lagerräume sowie einen Mediengang zur Erschließung der vertikalen Steigepunkte.

In den Obergeschossen wird die Struktur der jeweils zehn 21 x 28 m großen Cluster je Geschoss konstruktiv abgebildet. An den Kopfseiten fällt das Cluster kleiner aus.. Der Lastabtrag erfolgt im Wesentlichen über die Flurwände entlang der Mittelzone und über Fassadenstützen in einem regelmäßigen Raster von 4,20 m. Die Bereiche zwischen den tragenden und aussteifenden Wänden können völlig flexibel ausgebaut werden und ermöglichen eine einfache Anpassung der Räume bei geänderten Anforderungen der Schulen in der Zukunft.

Die Fassade in den Obergeschossen besteht aus jeweils vier zu öffnenden und gereihten Aluminiumfenstern zwischen zwei Stahlbetonstützen. Der außenliegende Sonnenschutz wird hinter einer Prallscheibe, im belüfteten Zwischenraum, vor der Witterung geschützt, geführt. Die Brüstungsbereiche der Bandfassade werden mit einer weißen Glasscheibe, vor einer hinterlüfteten Wärmedämmung aus Mineralwolle, bekleidet. Alle Metallprofile und -paneele sind aus Aluminium und die Oberfläche eloxiert.

Die freischwingenden Pfosten-Riegel-Fassaden im Erdgeschoss unterstützen die angestrebte Leichtigkeit und verbinden den Freiraum mit den öffentlichen Nutzungsbereichen. Sie erhalten einen feststehenden außenliegenden Sonnenschutz und Öffnungen für den Rauch- und Wärmeabzug.

Bauablauf

Der Neubau des Schulzentrum Gerthe reiht sich in einen Bauablauf mehrerer Teilprojekte. Um das Baufeld für den Neubau zu schaffen, wurde das Bestandsgebäude umgebaut und ein Teilbereich abgerissen. Infrastrukturmaßnahmen finden auf dem gesamten Gelände statt. Nach dem ersten Rückbau erfolgt das Herrichten der Baustelleneinrichtungsfläche als Vorleistung zum Start des Neubaus.

Die Schulen halten ihren Betrieb im Bestandsgebäude während der gesamten Bauzeit aufrecht.

Nach Fertigstellung des neuen Schulgebäudes wird ein erster Teilbereich des Schulhofes hergestellt, um den Umzug zu ermöglichen. Das dann leerstehende Bestandsgebäude wird rückgebaut, die restlichen Schulhofflächen werden erstellt und ein Bürgerpark wird angeschlossen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Allgemeine Vorbemerkungen des Bauherrn

Hinweis zur Angebotsabgabe

Bieterfragen sind grundsätzlich über das Vergabeportal Metropole Ruhr an den AG zu richten. Der Bieter darf keinen Kontakt zu den Planern des Projektes während des Vergabeverfahrens aufnehmen. Bieterfragen werden offen für alle Bieter über das Vergabeportal beantwortet.

1. Hinweise zur Ausführung / Umfang der Arbeiten / Schnittstellen zu anderen Gewerken

Bei den zu erbringenden Leistungen handelt es sich um die Lieferung und Montage der losen Möblierung und Ausstattung des Schulzentrums.

Die Arbeiten des Auftragnehmers erfolgen in Abstimmung mit den anderen Hochbau-Gewerken sowie den Gewerken der TGA-Planung.

1.1 Hinweis zur Ausführung allgemein

Hat der Bieter Bedenken, sind diese unverzüglich noch vor Angebotsabgabe über den Vergabermarktplatz mitzuteilen.

Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots, dass die Ausschreibungsunterlagen einschließlich der beigefügten Planungsunterlagen zu einer einwandfreien Kalkulation ausreichen. Spätere Einwände in Bezug auf Mehrforderungen können in diesem Zusammenhang nicht berücksichtigt werden.

Vor Beginn der Arbeiten sind die für die Ausführung erforderlichen Aufmaßarbeiten vom AN eigenverantwortlich durchzuführen. Liegen Maßtoleranzen über den Vorgaben der Toleranznormen, ist die örtliche Objektüberwachung (OÜ) über die Folgen zu informieren. Unstimmigkeiten sind vor Abgabe eines Nachtragangebotes mit der örtlichen Objektüberwachung (OÜ) zu klären.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Lieferleistungen werden durch die beiliegenden Zeichnungen / Abbildungen erläutert. Diese Zeichnungen sind somit Teil des Leistungsverzeichnisses. Die der Ausschreibung beigefügten Zeichnungen und Anlagen sind ohne Maßstab und dienen lediglich der Kalkulation des Angebotes, sie stellen in keinem Falle Fertigungsmaße dar.

Mit den in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und den Bestimmungen der DIN-Normen als beschrieben. Hierbei bedeutet Bauart: Das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile. Die für den reibungslosen Ablauf auf der Baustelle erforderlichen Arbeiten wie Materialtransporte, das Umsetzen der Baustelleneinrichtung oder Teilen davon, das Abladen, Transportieren und sachgemäße Lagern der Materialien sowie der Transport von der Lade- zur Einsatzstelle sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Das oben beschriebene Verhalten ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Ausschreibung, der Ausführung, dem Aufmaß und der Abrechnung liegt die VGV neuester Fassung sowie die entsprechende DIN-Norm zugrunde.

Die Abfolge der Arbeiten ist in Abstimmung mit der Objektüberwachung (OÜ) vor Arbeitsbeginn festzulegen. Zwischentermine, insbesondere für den Einsatz von Folgegewerken, werden nach dieser gemeinsamen Festlegung verbindlich für den Auftragnehmer.

1.2 Vertragsgegenstand

Ausgeschrieben wird eine Lieferung und Montage frei Verwendungsstelle von verschiedenen Bilderrahmen und Vitrinen (Los 7/B), Sonstiger Ausstattung – Abfalleimer, Ausstattung Erste-Hilfe-Raum, Leitern und Tritte, sonstiges (Los 9/C), Ausstattung Ski-Keller (Los 10/D) und Multifunktionsblöcke (Los 15/F) für den Schulbereich.

Losweise Vergabe

Angebote sind für ein Los oder für mehrere Lose möglich.

Los 7/B: Präsentationen

Los 9/C: Sonstige Ausstattung

Los 10/D: Besondere Ausstattung Skikeller

Los 15/F: Multifunktionsblöcke

Bei den Maßen im Leistungsverzeichnis handelt es sich um ca.- Angaben.

Eine geringe Abweichung von allen Maßen wird akzeptiert.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Lieferung

Die Lieferung und Montage frei Verwendungsstelle muss nach Abruf innerhalb von 10 Wochen erfolgen. Die Einhaltung der Lieferfrist wird mit der Abgabe des Angebotes zugesichert.

Bei Vergabe verstehen sich die Einheitspreise einschließlich etwaiger Verpackung, Anlieferung, gebrauchsfertiger Montage der ausgeschriebenen Gegenstände in den jeweiligen Räumen der Bedarfs - bzw. Verwendungsstelle. Lieferungen gehen stets auf Rechnung und Gefahr des Auftragnehmers, Bruch geht zu seinen Lasten. Sämtliches Verpackungsmaterial ist vom Auftragnehmer auf seine Kosten zu entsorgen.

Ein Garantiezeitraum von mindestens 24 Monate ist zu gewähren.

Wertung der Angebote

entfällt

Eignung / Eigenerklärung / Checkliste

Es werden 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen gefordert. Bitte nutzen Sie Anlage 'Referenzformular Möblierung und Ausstattung'.

Weitere Auskünfte sind ausschließlich über die Kommunikationsebene des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr einzuholen.

Anforderung Möbel

Die im Folgenden genannten Anforderungen sind zwingend zu erfüllen. Eine Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes

- Nachhaltiges Handeln
- Materialauswahl: bei Kunststoffen muss gewährleistet sein, dass es sich um 100% recycelbare Materialien handelt, nachwachsenden Rohstoffe bei Holzmaterialien, lösungsmittelfreie Materialien Stahl-/Aluminiumverpackung
- Prozesse: Geringhaltung der Umweltbelastung in der Produktentwicklung, im Energiemanagement
- Produktsicherheit. Gesundheit der Verbraucher darf nicht gefährdet werden.

Dafür können folgende Zertifikate eingereicht werden:

Umweltmanagementsystem, DIN EN ISO 14001 oder vergleichbar

Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar

GS- Gesprühte Sicherheit oder vergleichbar

LGA-Schadstoffgeprüft oder "Blauer Engel" oder vergleichbar

BIFMA Zertifikat oder vergleichbar

Holzzertifikat PEFC oder vergleichbar

FEMB-Zertifikat oder vergleichbar

Sollten keine Zertifikate eingereicht werden können, soll ein Nachhaltigkeitskonzept eingereicht werden, welches die Anforderungen beinhaltet und bestätigt

1.3 Schutz vorhandener Bauteile

Vorhandene Bauteile, auch außerhalb des Arbeitsbereichs des AN, sind durch den AN für die Dauer seiner Leistungen zu schützen, wenn sie durch diese gefährdet werden könnten. Für alle durch den AN verursachten Schäden haftet er in vollem Umfang.

1.4 Koordination mit anderen Firmen / Bauablauf

Auf den Baufortschritt anderer Gewerke ist Rücksicht zu nehmen und diese zu dulden. Hierbei kann es zu Arbeitsbehinderungen kommen, die zu Arbeitsunterbrechungen führen. Diese Behinderungen, Erschwernisse bzw. Arbeitsunterbrechungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die vorgegebenen Ausführungsfristen bleiben hiervon unberührt. Absehbare Abweichungen und Schnittstellenkoordination sind rechtzeitig zwischen allen Beteiligten abzustimmen (ggf. Abstimmung mit der örtl. Bauüberwachung).

Selbstständige Abstimmungen der einzelnen Gewerke untereinander auf der Baustelle werden vorausgesetzt, um den Bauzeitenplan einzuhalten. Die Bauleitung ist hierüber in Kenntnis zu setzten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.5 Sauberkeit, Reinigung

Auf der Baustelle sind Verunreinigungen fortlaufend durch den AN eigenständig zu beseitigen. Dabei sind die jeweiligen Arbeitsbereiche, BE-Fläche, sowie Verkehrswege etc. arbeitstäglich und unverzüglich nach Nutzung zu reinigen.

Entsorgungsprinzip

Das Entsorgungsprinzip wird im Baulogistikhandbuch unter Punkt 8 ausführlich erläutert.

1.6 Verkehrssicherung

Die Verkehrssicherungspflicht im Außenbereich wird dem AN Baulogistik während der Dauer der Baustelle von AG übertragen. Dazu gehört die laufende Kontrolle dieser Sicherungseinrichtungen. Notwendige Verkehrsbeschränkungen im öffentlichen Straßenraum, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen mit dem AN Baulogistik und den entsprechenden Behörden abgesprochen werden.

Der AN Baulogistik wird alle Mitarbeiter, die sich berechtigterweise auf der Baustelle befinden, zusätzlich einweisen. Für Arbeitsbereiche des AN trägt er eigenverantwortlich alle Verkehrssicherungspflichten. Der AN hat ein besonderes Augenmerk auf den Schutz von Passanten und Schülern, z. B. an Baustellenein- und Baustellenausfahrten, vor Gefahren durch in den öffentlichen Verkehrsbereich fallende oder kippende Gegenstände zu legen. Siehe Punkt 2.3. Zum Leistungsumfang der nach ATV Abschnitt 4.1 als Nebenleistung durch den Auftragnehmer herzustellenden Abdeckungen und Umwehrungen zählen auch deren Überprüfung und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Auftraggeber nach Abschluss der eigenen Arbeiten

1.7 Teilleistungen / Wiederholter Arbeitseinsatz

Bauseitig ist nicht zu gewährleisten, dass alle Arbeiten ohne Unterbrechung ausgeführt werden können. Der AG behält sich vor, Teilleistungen gesondert abzurufen, wenn der Bauablauf oder die Abstimmung mit anderen Gewerken dieses erfordert. Eine gesonderte Vergütung hierfür ist ausgeschlossen.

1.8 Hinweise zu Angaben der Bieter bei Qualitätsvorgaben

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Produkt/Fabrikat“ und „Hersteller“ in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden. Es ist nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen. Fehlen einzelne Angaben bzw. erfolgen Mehrfachnennungen kann dies zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung führen.

Nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen. Das Angebotsschreiben ist in jedem Falle ausgefüllt einzureichen.

1.9 Verantwortlicher Ansprechpartner des AN

Der AN benennt bei der Auftragserteilung schriftlich den für das Projekt verantwortlichen Bauleiter. Die Anwesenheit des deutsch sprechenden Verantwortlichen während der gesamten Ausführungszeit auf der Baustelle gehört zur Leistung des AN.

Während der beauftragten Tätigkeit ist die Anwesenheit des jeweiligen Projektleiters des AN bei der wöchentlichen Bausitzung verpflichtend und entsprechend einzukalkulieren. Diese finden vor Ort in entsprechenden Räumlichkeiten statt. Bei Bedarf werden zusätzliche Termine über die wöchentlichen Beratungen hinaus vereinbart.

2. Angaben zur Örtlichkeit

2.1 Umgebung und Grundstück

Die Baufläche liegt im Stadtteil Bochum-Gerthe und ist über die Castroper Hellweg / Heinrichstraße zu erreichen. Auf dem Gelände des Schulzentrums Gerthe der Stadt Bochum wird innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche der Neubau errichtet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebotes an Ort und Stelle über Art, Umfang und eventuelle Erschwernisse der auszuführenden Leistung sowie über die Zufahrtsmöglichkeiten zum Gebäude zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht berücksichtigt. Grundlegend stehen Parkmöglichkeiten gemäß beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan und in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung auf dem Gelände nicht zur Verfügung. Privatfahrzeuge der Mitarbeiter dürfen während der Bauzeit nicht in der Baustelleneinrichtungsfläche parken. Den Anweisungen der Bauleitung ist hier Folge zu leisten. Der genaue Platzbedarf ist vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

2.2 Lage- und Transportwege

Informationen zu Lage- und Transportwegen sowie zu weiteren bauleistungsrechtlichen Themen sind dem Bauleistungsrechtshandbuch zu entnehmen.

2.3 Baustelleneinrichtung

Der in der Anlage beigefügte Baustelleneinrichtungsplan stellt die wichtigsten Bestandteile der Baustelleneinrichtung, die seitens des Auftraggebers gestellt und durch den AN Bauleistung vorgehalten werden, dar.

Die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung durch den AN ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, sofern hierfür keine Position im LV vorgesehen ist.

Bedingt durch die nur in begrenztem Umfang auf dem Baufeld zur Verfügung stehenden Flächen hat der AN entschieden, dass Auftragnehmer keine eigenen Baustellencontainer auf dem Baufeld aufstellen dürfen. Einzige Ausnahme bildet die Aufstellung von Magazin- bzw. Werkstattcontainern, welche auf durch die Bauleistung zugewiesenen Flächen gestellt werden dürfen.

Die Gestellung von Hebezeugen und Maschinen für den Transport auf der Baustelle und für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten des AN sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für alle notwendigen Hilfsgerüste, Schutzgerüste, Arbeitsbühnen und Hilfskonstruktionen, soweit sie nicht als Einzelpositionen erfasst sind.

Der AN hat seine Baustelle mit der Bauleitung des AG vor Ort bzw. dem AN Bauleistung abzustimmen und auf den zugewiesenen Flächen einzurichten. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der vorhandene Platz für Lagerflächen begrenzt ist. Aufstellflächen für z.B. Silos, Mischmaschinen, Pumpen, Hebebühnen und Magazincontainer sind vor dem geplanten Einsatzzeitraum mit dem AN Bauleistung abzustimmen.

Anlieferungsart, Standort sowie Auf- und Abladearbeiten sind eigenständig durch den AN zu koordinieren. Der AN Bauleistung kann dabei zur Hilfe unterstützen. Der AN hat die für ihn angelieferten Materialien sicher zu lagern. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Baustelle unverzüglich zu räumen. Die benutzten Flächen sind nach der Räumung in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Der AN hat sein Werkzeug und Material selbst gegen Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Für gelagerte Materialien wird vom AG keinerlei Haftung übernommen. Es ist zu beachten, dass aufgrund der örtlichen Verhältnisse Geräte, Baustelleneinrichtungen und Materialien möglicherweise umgesetzt werden müssen.

Parken von Fahrzeugen ist nur in geringem Umfang möglich, es besteht grundsätzlich kein Anrecht auf eine Parkmöglichkeit auf dem Baustellengelände. Der öffentliche Verkehrsraum darf durch parkende Fahrzeuge nicht behindert werden.

Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf Schrittgeschwindigkeit 10 km/h festgelegt. Bei Rückwärtsfahren außerhalb des Baugeländes besteht Einweiserpflicht. Um die Unfallgefahr an Baustellenein- und Baustellenausfahrt so gering wie möglich zu halten, wird ein Torposten durch den AN Bauleistung, während der Baustellenöffnungszeiten in den Zeiten von 07:00 – 10:00 und von 14:00 – 16:00 Uhr vorwiegend die Ausfahrt regeln. Verkehrsflächen dürfen nicht durch Bau- und Montagearbeiten beeinträchtigt werden. Die übergeordneten Bauzäune dürfen weder geöffnet noch in seiner Funktion oder Lage geändert werden.

Der Auftraggeber hat den AN Bauleistung mit der Ausübung des Hausrechtes in Bezug auf die Zutrittskontrolle mit der zugehörigen Umsetzung des Ausweiswesens und der Steuerung der Personenströme betraut. Die installierte Zutrittskontrolle entbindet die Auftragnehmer nicht von der Pflicht, eigene Geräte / Materialien selbständig zu sichern.

Zur Erfassung der auf der Baustelle Tätigen ist eine Zutrittskontrolle installiert, für welche jeder Mitarbeiter, Subunternehmer und jeder Besucher einen Ausweis bei der Bauleistung zu beantragen hat.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Ein Zutritt zur Baustelle ohne Ausweis ist untersagt.
Die Baustelle darf nur an den dafür vorgesehenen Einlässen wie Zulassungscontainer und Drehkreuz betreten werden.
Die Ausweise sind auf dem Baustellengelände gut sichtbar zu tragen und bei Kontrollen vorzuzeigen.

Weitere Informationen zur Baustelleneinrichtung, wie die Anmietung von Containern oder die Handhabung des Flächenmanagements und der Versorgungslogistik sind dem Bauleistikhandbuch zu entnehmen.

2.4 Versorgungsanschlüsse: Baustrom und Bauwasser

Zentrale Baustromversorgung

Ausführliche Informationen zur zentralen Baustromversorgung sind dem Bauleistikhandbuch unter Punkt 9.4. zu entnehmen.

3. Angaben zu Ausführungszeiten

Der AN stellt sicher, dass er alle erforderlichen Arbeiten durch Einsatz von qualifiziertem Personal in genügender Anzahl innerhalb der in dem Zeitplan vorgesehenen Ausführungszeiten und Einzelfristen durchführen kann. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtliche Zulagen enthalten.
Der AN hat sämtliche Kapazitäten (Personal, Baumaschinen und –geräte, Nachunternehmerleistungen, Material), erforderliche parallele Ausführung von Tätigkeiten und die in diesem Zusammenhang erforderliche Baustellenlogistik zur Gewährleistung der im Rahmenterminplan genannten Fristen und Einzelfristen in sein Angebot zu kalkulieren.

Die Arbeiten können von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und weiterer gesetzlicher Bestimmungen durchgeführt werden.
Samstagsarbeit ist mit der Bauleitung im Vorfeld abzustimmen und grundsätzlich mit einzukalkulieren.
Die Unterrichtszeiten der angrenzenden Schulen gehen i.d.R. von 7:50 bis 13:00 bzw. bis 15:00 Uhr.

Es ist zu beachten, dass in der Zeit 1/2 Stunde vor Schulbeginn und 1/2 Stunde nach Schulende Materiallieferungen und Kreuzungen mit den Schülerströmen zu vermeiden sind.

4. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Diese Baustelle unterliegt der Baustellenverordnung (BaustellV). Die BaustellV ist daher Bestandteil dieser Ausschreibung und entsprechend zu beachten und anzuwenden.

Der Bauherr hat zur Umsetzung der Baustellenverordnung (BaustellV) einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) bestellt. Der SiGeKo wird die Baustelle in regelmäßigen Abständen begehen und auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen achten. Seinen Anweisungen und Auflagen zur Abstellung von Mängeln, ist unverzüglich Folge zu leisten. Arbeitsverfahren, Schutzmaßnahmen etc. sind mit dem SiGeKo und der Bauleitung abzustimmen. Der SiGeKo ist weisungsbefugt und kann im Gefahrenfall Arbeiten sofort einstellen lassen.

Gem. BaustellV wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) erstellt. Die Regelungen des SiGe-Planes sind für alle AN bindend und sind unbedingt einzuhalten. Jeder AN ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeit über die Inhalte des SiGe-Planes zu informieren und diese bei der Ausführung zu berücksichtigen. Der SiGe-Plan wird auf der Baustelle sichtbar ausgehängt. Die Einweisung der Firmen in den SiGe-Plan erfolgt durch den SiGeKo. Die Einweisungstermine werden durch den SiGeKo festgelegt. Der AN ist verpflichtet an den Terminen teilzunehmen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, folgende Unterlagen der Bauleitung und dem SiGeKo mindestens 2 Wochen vor Arbeitsaufnahme unaufgefordert zur Verfügung zu stellen:

- Gefährdungsbeurteilung gem. §§ 5 und 6 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG)
- Gefahrstoff-/ Betriebsstoffliste mit Mengenangaben

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Angabe der Nachunternehmer (Name, Anzahl der Beschäftigten, Einsatzdauer)
- Unterweisungsnachweise der Beschäftigten
- Angabe der Sicherheitsfachkraft
- Angabe der/ des Sicherheitsbeauftragten auf der Baustelle
- Angabe der Ersthelfer auf der Baustelle

Die o.g. Unterlagen sind zur Einsicht auf der Baustelle vorzuhalten.

Die nach dem Stand der Technik geforderten Arbeitsschutzbestimmungen sind einzuhalten und in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

5. Verwertung / Beseitigung

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf dem Baufeld und der umfassenden Größe des Projektes erfolgt die Abfallentsorgung ab der Ausbauphase / Fassadenarbeiten verpflichtend über eine durch die Baulogistik gestellte zentrale Entsorgungseinrichtung. Durch die Schaffung eines einheitlichen und für alle Nachunternehmer gleichfalls gültigen Prozesses soll ein zügiger, umweltgerechter und kostengünstiger Ablauf sichergestellt werden.

Jeder Auftragnehmer ist generell verpflichtet, seine Abfälle zu entsorgen sowie Verunreinigungen zu beseitigen, die von seinen Arbeiten herrühren. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat jeder Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich täglich durchzuführen.

Die übergeordnete Aufgabe der zentralen Entsorgungseinrichtung ab der Ausbauphase ist es, die abfallwirtschaftlichen Belange der einzelnen Bauteile miteinander zu koordinieren und unter Vorrangstellung der Bauausführung Entsorgungssicherheit zu gewährleisten. Der Auftraggeber hat in diesem Zusammenhang festgelegt, dass eine eigenständig organisierte Entsorgung der Materialien durch die Auftragnehmer nicht zulässig ist.

Die Nutzung der zentralen Entsorgungseinrichtung ist daher ab der Phase des Ausbaus / Fassadenarbeiten für alle Auftragnehmer verpflichtend. Ausgenommen sind hierbei die Gewerke der Erdarbeiten und des Rohbaus.

Weitere Informationen zur Entsorgung sind dem Baulogistikhandbuch unter Punkt 8. zu entnehmen.

6. Lärm-, Schmutz- und Erschütterungsschutz

Die Beeinträchtigungen im Baustellenbereich und den umgebenen Straßen und Gehwegen durch Lärm, Erschütterung oder Staub sind für Schüler, Lehrer, Anwohner, Passanten und das Baustellenpersonal auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

Der Unternehmer hat alle Arbeiten mit Geräten auszuführen, die dem neusten Stand des Immissionsschutzgesetzes entsprechen. Schneidgeräte sind mit Schalleinhausungen zu umwehren. Die Kosten sind in die EP einzurechnen.

Staubentwicklung durch Arbeiten und Transporte sind durch geeignete Maßnahmen wirksam zu vermeiden bzw. zu minimieren. Eine ungehinderte Staubausbreitung muss durch geeignete Maßnahmen ebenfalls wirksam reduziert werden.

Staub kann bei nahezu allen Tätigkeiten der Bauwirtschaft entstehen, z.B. beim Umgang mit pulverförmigen Produkten, bei Abbruch-, Sanierungs- und Reinigungsarbeiten oder auch bei der Bearbeitung von Baustoffen mit Maschinen. Technische und organisatorische Maßnahmen haben Vorrang vor personenbezogenen Schutzmaßnahmen nach dem (S)-T-O-P Prinzip. Die Auflagen der BG zum Thema, Staubarm bauen' sind einzuhalten. Auf die Gefahrstoffverordnung insbesondere Anhang III Nr. 2 sowie die BG-Information (BGI 5047), Mineralischer Staub' wird ausdrücklich hingewiesen.

7. Brandschutz

Der Auftragnehmer muss brandgefährliche Arbeiten vor Ausführung der örtlichen Bauüberwachung melden und die vorgesehenen Schutzmaßnahmen angeben. Dies gilt insbesondere auch für die auf der Baustelle vorzuhaltenden Löscheinrichtungen sowie die Erstellung besonderer Arbeitsanweisungen für brandgefährliche Arbeiten.

Leicht entzündliche und selbstentzündliche Stoffe dürfen nur in Mengen, die für den Fortschritt der Arbeiten erforderlich sind, am Arbeitsplatz vorgesehen werden. An diesen Arbeitsstellen hat der Auftragnehmer geeignete Löscheinrichtungen bereitzustellen. Brandgefährdete Bereiche sind zu kennzeichnen. Das VDS Merkblatt 2021 "Brandschutz bei Bauarbeiten" ist zu beachten. Jegliche Feuerarbeiten sind mittels Erlaubnisscheinverfahren gemäß Brandschutzordnung zu beantragen. Es sind weiterhin geeignete Löschmittel in ausreichender Anzahl in erreichbarer Nähe vorzuhalten. Bei

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verwendung von Gasen sind ordnungsgemäße Schläuche mit zugelassenen Schlauchbruchsicherungen sowie Flammrückschlagventilen zu verwenden. Im Brandfall ist zuerst die Feuerwehr und danach die Bauleitung und der AG zu kontaktieren. Dies ersetzt nicht die Maßnahmen gemäß Brandschutzordnung.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt unterliegt einer starken öffentlichen Aufmerksamkeit. Aus diesem Grund werden Informationen zum Projekt und über das Projekt ausschließlich durch den Bauherrn koordiniert. Eigene Veröffentlichungen des AN über das Projekt sind mit dem Bauherrn und der Projektleitung abzustimmen. Bildrechte sind im Einzelfall zu klären.

9. Ausführungsunterlagen

Bestandteil der Leistungen sind die im Planverzeichnis angeführten und der Leistungsbeschreibung beigefügten Pläne.

Die Planunterlagen werden dem AN bei Auftragserhalt nur digital zur Verfügung gestellt. Planexemplare in Papierform werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat diese selbstständig drucken zu lassen.

10. Abrechnungsunterlagen

Rechnungen sind zweifach (Erst- und Zweitschrift) aufgrund der schnelleren Bearbeitung zu liefern. Außerdem sind sämtliche Rechnungen (ohne Aufmaße) als PDF an den Bauherrn und die Projektsteuerung zu senden.

Die Bauleitung ist bevollmächtigt Rechnungen entgegenzunehmen und durch Stempel den Eingang formell zu dokumentieren.

Das Eingangsdatum beim Architekten / Fachplaner zählt als Frist für die Zahlungsfristen gemäß Vertragsbedingungen der Stadt Bochum.

Die Zweiteilung der Rechnung soll gewährleisten, dass die Bearbeitung der Rechnung innerhalb der in den Vertragsbedingungen der Stadt Bochum aufgeführten Fristen erfolgt, da eine Parallelbearbeitung durchgeführt wird. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Prüffähigkeit und Vollständigkeit der Rechnung. Rechnungen können im Übrigen nur bearbeitet werden, wenn die vollständige Auftragsnummer aufgeführt ist.

Alle für die Abrechnung notwendigen Unterlagen (Lieferscheine, Aufmaßblätter, Stundenlohnzettel, Entsorgungsnachweise) sind in prüffähiger Form, DIN A4-Format einzureichen. Für die A-Konto-Zahlungen bzw. Schlussrechnung muss ein gemeinsam vom AN und der Bauleitung durchgeführtes Aufmaß erstellt werden. In Abstimmung mit der Bauleitung kann evtl. auch auf Grundlage der Ausführungspläne abgerechnet werden. Die Rechnungen müssen sich exakt auf die im LV genannten Positionen und Ordnungszahlen beziehen und kumuliert aufgestellt sein. Den Schlussrechnungen sind unaufgefordert die Materialnachweise in Form von objektbezogenen Lieferscheinen beizufügen.

Für die brandschutzrelevanten Bauteile hat der AN Prüfzeugnisse, Prüfbücher der eingebauten Materialien und Fachunternehmer-bescheinigungen einzureichen. Der Einbau ist mit der Bauleitung und dem Brandschutzsachverständigen im Vorfeld abzustimmen. Eventuell sind Zwischenabnahmen erforderlich.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

ZTV - lose Möblierung

Zusätzliche technische Vereinbarungen (ZTV)

1 Anforderungen

Die technischen Angaben dieser Ausschreibung stellen qualitative Mindestanforderungen dar. Diese sind für sämtliche Angebote verbindlich. Der hierdurch definierte Standard und die damit verbundenen Kosten sind in das Angebot einzukalkulieren.

Für Transport und Lagerung erforderliche Verpackungsmaterialien sind umgehend und fachgerecht zu entsorgen. Der AN haftet für Schäden bei einem nicht fachgerechten Schutz der Bauteile.

Die technischen Anforderungen der Leistungsbeschreibung und die dargestellte formale Gestaltung sind verbindlich. Die konstruktive Detailausführung sind dem Bieter zur Anwendung eigener Erfahrungen und der betriebseigenen Verfahrensweise freigestellt.

2 Leistungsbeschreibung und Pläne

Der Auftragnehmer hat Muster der angebotenen Oberflächen im Rahmen der technischen Bearbeitung, einschließlich aller dazu erforderlichen Nachweise, die zur Erbringung seiner vertraglich vereinbarten Leistung erforderlich ist, zur Prüfung vorzulegen.

Verbindliche Grundlage des Angebotes sind die Leistungsbeschreibung und Detailvorgaben in Form von Leitdetails. Bei Widersprüchen ist vor Abgabe eines Angebots die Klärung mit der ausschreibenden Stelle herbeizuführen.

Kalkulationsgrundlage und Bestandteil der Leistungsbeschreibung sind die in den Leistungspositionen aufgeführten und der Ausschreibung beiliegenden Planunterlagen.

3 Projektplattform, Pläne, Ausführungsunterlagen, Kommunikation:

Der Austausch von Planunterlagen erfolgt digital durch die Server-Plattform Conclude, zu der der Bieter einen Zugang nach Auftragsvergabe erhält.

Auf Anforderung sind Werkplanungen des Auftragnehmers zusätzlich 2-fach in Papierform vorzulegen.

Nach vollständiger Vorlage der Unterlagen in Papier und digital wird der Prüflauf gestartet.

Die Prüffrist umfasst ca. 10 Arbeitstage.

Es ist Pflicht des AN die W+M-Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten.

4 Nachweise und Zulassungen

Gemäß Landesbauordnung bedürfen Bauprodukte einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.

5 Termin- und Ablaufplanung

Die Leistungserbringung in den einzelnen Bereichen und Bauteilen ist abschnittsweise in Abstimmung mit der Objektüberwachung des Auftraggebers sowie bei einer losweisen Vergabe in Kooperation mit den anderen ausführenden Unternehmen im 2. Quartal 2026 durchzuführen.

6 Liefer- und Montagebedingungen

Die Möbel sind in einem gebrauchsfertigen Zustand an den dafür vorgesehenen Orten in der Schule aufzustellen. Die genauen Verortungen sind aus den beigefügten Grundrissplänen und dem dazugehörigen Raumbuch zu entnehmen. Diese befinden sich im Untergeschoss, Erdgeschoss und den drei Obergeschossen. Für den Transport innerhalb des Gebäudes stehen die Aufzüge zur Verfügung. Diese werden bauseits gegen Beschädigungen geschützt. Sämtliche Arbeiten sind mit größtmöglicher Sorgfalt auszuführen.

Sämtliche erforderliche Befestigungen an Boden und Wänden sind zwingend mit der Bauleitung abzustimmen und erst im Anschluss daran durchzuführen.

Bei Wandbefestigungen ist insbesondere hinsichtlich der Farbgestaltung und der Form auf die Gestaltungsprinzipien zu achten. Vor der Ausführung von Montagebohrungen sind vom AN eigenverantwortlich Leitungssondierungen durchzuführen.

7 Werkstatt- und Montageplanung

Die Leistung versteht sich inkl. aller gestalterischen und technischen Abstimmungen mit dem AG und den von ihm beauftragten Planungsbeteiligten.

Nach Beauftragung ist durch den AN die Bemusterung von Materialien Oberflächen und Farben durchzuführen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Nach Auftragserteilung hat den AN binnen 15 Arbeitstagen einen Terminplan zur Vorlage der Muster vorzulegen und die spätestmöglichen Freigabetermine für einzelne Muster zu benennen. Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen, dass mindestens 15 Arbeitstage für die Freigabe durch den AG und seine Gremien verbleiben. Bei Mustern, die qualitativ maßgeblich von den Vorstellungen des AG abweichen, hat dieser das Recht, neue Muster zu verlangen, ohne dass der AN dies zum Anlass für Terminverschiebungen nehmen kann.

Sämtliche angebotenen Produkte müssen für die dauerhafte, starke Beanspruchung im Schulalltag geeignet sein und eine entsprechende Stabilität und Belastbarkeit aufweisen, um eine Langlebigkeit der Produkte zu gewährleisten.

Die angebotenen Serien müssen über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren bis zum Zeitpunkt der Angebotslegung produziert worden sein und sich in der Praxis bewährt haben. Außerdem muss eine Nachkaufgarantie für mindestens fünf Jahre gegeben werden.

Der Auftraggeber behält sich eine Überprüfung auf die Einhaltung des Leistungsverzeichnisses, insbesondere auf Material und Konstruktion, vor, während oder nach der Produktion (auch im Werk des Auftragnehmers) durch sich selbst oder eine unabhängige Materialprüfungsanstalt vor. Die Abnahme erfolgt auf alle Fälle im eingebauten, aufgestellten bzw. gereinigten Zustand der Möbel. Für alle angebotenen Produkte gilt eine Mängelhaftung von drei Jahren.

Zur Vermeidung von Schäden am Bodenbelag sind alle Möbelstücke mit einem geeigneten Gleiter auszustatten und dieser ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Rollen sind ebenfalls an den Bodenbelag anzupassen, sodass dieser nicht beschädigt wird. Der entsprechende Bodenbelag ist den beigefügten Bodenbelagsplänen zu entnehmen.

8 Dokumentation, Revisions- und Bestandsunterlagen

Durch den Auftragnehmer sind die erforderlichen Bestandsdokumentationen nach den Vorgaben des Auftraggebers zu erstellen und im Projektraum "Conclude" abzulegen. Die Bestandsdokumentation hat neben den Normvorgaben der VOB folgende Inhalte und Umfänge zu beinhalten:

1. Inhaltsverzeichnis
 - mit Darstellung und Kennzeichnung aller Dokumente
 - mit Ortsbezug (evtl. Bauteil, Ebene, Einbauort)
2. Technische Unterlagen, wie z.B.:
 - Technische Datenblätter
 - Bescheinigungen und Protokolle,
 - Wartungsanleitungen
 - Instandhaltungsanweisungen
 - Reinigungs- und Pflegeanweisungen

In Bezug auf die Materialverträglichkeit für die späteren betrieblichen Reinigungsarbeiten hat eine Einweisung und Beratung des Bedienpersonals im Rahmen der Übergabe der Dokumentationsunterlagen zu erfolgen.

Die Bautagesberichte sind vollständig der Dokumentationsunterlage beizulegen.

9 Montagenebenkosten

Sämtliche Montagenebenkosten wie z.B. An- und Abfahrten, Hotel- und Mietkosten, örtliches Hilfspersonal, usw. sind in den EPs enthalten. Es ist vom AN mindestens ein erfahrener, deutschsprachiger Ansprechpartner zu entsenden, der für die gesamte Abwicklung bis zur vollständigen Funktionsfähigkeit aller Leistungen vor Ort verantwortlich ist. Die Vorhaltung sämtlicher zum Einbau notwendiger Geräte und Werkzeug ist im Angebotspreis mit einzukalkulieren

10 Hinweis zum Arbeiten in Fluchtwegen

Mit Beginn der Arbeiten geht die Verkehrssicherungspflicht der jeweiligen betroffenen Bereiche in die Verantwortung des Auftragnehmers über. Beim Arbeiten im Bereich von Fluchtwegen ist daher zu berücksichtigen, dass die bauseits vorhandene Fluchtwegssituationen mit einzubeziehen sind. Es ist zu gewährleisten, dass zu keinem Zeitpunkt mehrere Fluchtwegen (z.B. Treppenhäuser) gleichzeitig durch Arbeiten blockiert werden.

11 Normen und Richtlinien

Für die Ausführung gelten alle relevanten DIN- EN- ISO-Normen, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. in ihrer letztgültigen Fassung des jeweiligen Baustandortes, einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Es gelten zusätzlich die Richtlinien und Vorschriften der jeweiligen Fachverbände nach dem neuesten Stand der Technik, die Angaben der Materialhersteller soweit zutreffend, sowie alle im Einzelnen hier nicht aufgeführten "Anerkannten Regeln der Technik", welche für die Erbringung der Leistung maßgeblich werden können.

11 Zentrale Müllentsorgung

11.1 Zentrale Entsorgungslogistik
Bringsystem (Verursacherprinzip)

Alle Auftragnehmer einschl. deren Nachunternehmer (NU) der Fassaden- und Ausbaugewerke sind verpflichtet, ihre Abfälle über die zentrale Entsorgungslogistik der Baulogistik fraktioniert zu entsorgen. Verunreinigungen, die von den Arbeiten des AN in seinem Arbeitsbereich und auf den ihm zugewiesenen Flächen herrühren, sind selbstständig zu beseitigen. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat der AN täglich durchzuführen.

Aufgabe der Entsorgungslogistik ist es, den rechtzeitigen Abfallcontainerwechsel zu veranlassen sowie die Kontrolle der ordnungsgemäßen Befüllung der Abfallbehälter durchzuführen.

11.2 Grundsätzliches Entsorgungsprinzip:

Generell hat der Transport der Abfälle aus den Etagen des Gebäudes zu einer sogenannten zentralen Sammelstelle (Wertstoffhof) durch den AN zu erfolgen.

Das Fraktionieren und Zerkleinern der Abfälle sowie das Befüllen von seitens der Baulogistik zur Verfügung zu stellenden Abfallbehältern obliegt ebenfalls dem AN. Ebenso die Reinigung der Arbeits-/ Lagerplätze sowie der sonstigen Baustellenbereiche. Die Kontrolle und Umladung der Abfallbehälter innerhalb der zentralen Sammelstelle in Abfallcontainer obliegt ausschließlich der Baulogistik.

12 Sicherheits- und Gefahrenanalyse

Der AN hat eine Sicherheits- und Gefahrenanalyse sowie ein Logistikkonzept für seine Bereiche zu erstellen. Zudem ist das Konzept der Logistikplanung in die eigene Ablaufplanung zu integrieren. Hierbei sind auch sämtliche Maßnahmen zum Transport und Sicherung der Bauteile darzustellen.

Der AN hat mit dem bauseits beauftragten SiGeKo die Fragen zur Sicherheit der Baustelle einvernehmlich und umfassend zu klären und die geforderten Dokumente zeitnah nach Beauftragung zu erstellen. Aufwendungen zur Erstellung von Dokumenten und die Teilnahme an Abstimmungsgesprächen werden nicht gesondert vergütet.

13 Besprechungen

Baubesprechungen finden im wöchentlichen Rhythmus grundsätzlich im örtlichen Baubüro statt. Der Bieter verpflichtet sich mit Abgabe des Angebotes zur wöchentlichen Teilnahme an den Baubesprechungen durch die Projektleitung oder seine Vertretung. Der erhöhte Koordinationsaufwand für Absprachen mit allen Planungsbeteiligten sowie allen Gewerken, die in die Leistung des AN eingreifen, ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

14 Bautagesberichte

Bautagesberichte sind werktäglich zu verfassen und wöchentlich der Objektüberwachung vorzulegen.

15 Schutz der eigenen Leistung

Prinzipiell ist für den Schutz aller gelagerter Materialien auf der Baustelle vom AN selbst Sorge zu tragen. Die Kosten hierfür sind in das Angebot einzukalkulieren. Hierfür ist keine gesonderte LV-Position vorgesehen.

Sämtliche sichtbar sowie auch nicht sichtbar bleibenden Oberflächen aller Materialien, sind während der Fertigung, dem Transport, der Montage und während der gesamten Bauzeit bis zur Abnahme der Leistung durch den AG sachgerecht durch den AN vor mechanischen Beschädigungen sowie Verunreinigungen zu schützen.

Verschmutzungen durch fehlende oder versagende Schutzmaßnahmen sind durch den AN umgehend nach Feststellung/Meldung auf eigene Kosten zu entfernen. Eine Abnahme wird bei verschmutzten Elementen verweigert!

Dies gilt in erhöhtem Maße für die Bauteile, welche in viel beanspruchten Durchgangsbereichen liegen. Ansonsten erfolgt die Entfernung der Schutzvorrichtungen und/oder des Schutzmaterials erst nach Abstimmung mit und nur auf ausdrückliche Weisung des Auftraggebers, der örtlichen Objektüberwachung oder erst vor der Schlussabnahme.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vergabekriterien

Vergabekriterien

Zwingend vorgeschrieben ist eine Gesamteinrichtung, in der die einzelnen Einrichtungsgegenstände in Form, Farben und Materialien einander entsprechen, d.h. harmonisch aufeinander abgestimmt sind, um eine zusammenhängende und durchgängige Möblierung der einzelnen Bereiche zu gewährleisten. Der Bauherr ist aus diesem Grunde nicht an das preisgünstigste Angebot gebunden.

Der Auftraggeber behält sich vor die Leistungen aufgeteilt nach Losen zu vergeben. Die Aufteilung der Lose erfolgt nach den Gliederungen, welche in den jeweiligen Titeln genannt werden und auch dem Inhaltsverzeichnis zu entnehmen sind. Dem Auftragnehmer steht es frei, einzelne, mehrere oder alle Lose anzubieten.

Referenzen

An dieser Stelle weisen wir auf die Referenzformulare in diesem Vergabeverfahren hin. Bei Nichterfüllung der Anforderungen werden die jeweiligen Angebote ausgeschlossen.
Es sind ausgefüllte Referenzformulare über die Durchführung von 3 vergleichbaren Leistungen der vom Auftragnehmer angebotenen Lose in den letzten 5 Jahren (2020 bis 2025) einzureichen.

Siehe Formular 'Referenzformular Möblierung und Ausstattung.pdf'

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
1 LOS 7/B - Präsentation

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.1 LOS 7/B - Präsentation

HINWEIS/ Angaben Bieter

Für die nachfolgenden Positionen sind die vorangestellten allgemeinen Vorbemerkungen und ZTV lose Möblierung verbindlich und daher stets zu beachten.

Die nachfolgenden Möbel gehören einem zusammenhängenden Bereich an. Die gestalterischen Vorgaben sind daher verbindlich und die Produkte entsprechend zu wählen. Die Vorgaben sind unter anderem dem folgenden Plan zu entnehmen:

Detailverweis:

SZG A6.4.3.8 Lose Möblierung Präsentation

Für weitere Informationen sind die im Anlagenverzeichnis aufgeführten Pläne ebenfalls in die Planung einzubeziehen. Aus diesen sind die Räume/ Orte für den Einbau bzw. das Aufstellen der Möbel und die jeweiligen Stückzahlen zu entnehmen.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Hersteller“ und „Produkt/Fabrikat“ in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden. Es ist jeweils nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fabrikat- und Produktabfragen dienen der Qualitätssicherung.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Produktdatenblätter oder Systemprüfzeugnisse nachzufordern.

Vom Bieter Auszufüllen:

Bilderrahmen

angebotener Hersteller:

HB-1 Hängesystem Bilderrahmen, L=350 cm

angebotenes Produkt/Fabrikat:

HB-2 Hängesystem Bilderrahmen, L= 220 cm

angebotenes Produkt/Fabrikat:

B-1 Bilderrahmen A3

angebotenes Produkt/Fabrikat:

B-2 Bilderrahmen A0

angebotenes Produkt/Fabrikat:

Vitrinen

angebotener Hersteller:

V-1 Wandvitrine, 3-seitig verglast

angebotenes Produkt/Fabrikat:

V-3/5 Wandschaukasten, ca. H120xB180 cm

angebotenes Produkt/Fabrikat:

V-4 Wandschaukasten, ca. H200xB150 cm

angebotenes Produkt/Fabrikat:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	1	LOS 7/B - Präsentation
	1	Technische Klärung/ Angaben Bieter

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.1.1 Technische Klärung/ Angaben Bieter

5.1.1.1 Technische Klärung/ Angaben Bieter

Sämtliche Produkte/ Oberflächen/ Farben sind vor Ausführung zur Freigabe durch den Bauherrn und den Architekten des AG zu bemustern.

Dazu sind jegliche im folgenden aufgeführten Möbelstücke vor der Auslösung der Bestellung von den Bauherrn zu bemustern und freizugeben, um die gestalterischen und technischen Voraussetzungen zu gewährleisten.

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. über den Projektumfang Conclude vorzulegen.

1 psch

5.1.1 Technische Klärung/ Angaben Bieter

Summe:

5.1.2 Bilderrahmen

5.1.2.1 HB-1 Hängesystem Bilderrahmen, L=350 cm

Lieferung und fachgerechte Montage einer Galerieschiene zur Aufhängung von 3 A0 Bilderrahmen, mit Seilaufhängung und allen dazu benötigten Kleinteilen wie seitlichen Abdeckkappen, nicht sichtbare Befestigung, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Galerieschiene: Aluminium, eloxiert, zur Wand- und Deckenmontage geeignet

Untergrund: Stahlbeton (Sichtbeton)
Abmessungen: ca. L350xT0,9xH2,3 cm, dünne, schmale und unauffällige Schiene

Zubehör: 6xEdelstahlseil mit Haken, d=1,5mm, 2m Länge, Haken an jeder Stelle von unten in die Galerieschiene einsetzbar, sämtliche für die Montage benötigte Befestigungsmittel

Einbauort:

Erdgeschoss: Mensa, Mittelzone Café
1.Obergeschoss: Mittelzone
2.Obergeschoss: Mittelzone
3.Obergeschoss: Mittelzone

9 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	1	LOS 7/B - Präsentation
	2	Bilderrahmen

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.1.2.2 HB-2 Hängesystem Bilderrahmen, L=220 cm

Lieferung und fachgerechte Montage einer Galerieschiene zur Aufhängung von 2 A0 Bilderrahmen, wie in Pos 7.2.1 beschrieben, jedoch

Untergrund: Stahlbeton (Sichtbeton), Trockenbauwand

Abmessungen: L220xT0,9xH2,3 cm

Zubehör: 4xEdelstahlseil mit Haken

Einbauort:

Erdgeschoss: Café

2

St

5.1.2.3 B-1a Bilderrahmen A3 für Flucht- und Rettungswegpläne

Lieferung eines Bilderrahmen A3, für die Aufnahme der Flucht- und Rettungswegpläne, fest verschraubt, Befestigung nicht sichtbar, gegen unbefugte Demontage gesichert, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Untergrund: Stahlbeton (Sichtbeton), Trockenbauwand

Abmessung: DIN A3 quer H29,7xB42 cm

Ansichtsbreite ca. 8mm, schmaler, unauffälliger Rahmen

Glas: Normalglas nicht spiegelnd

Einbauort:

Untergeschoss: Versorgungsgang, Technikflur

Erdgeschoss: Mensa, Kulturraum, Flur Mensa, Aula, GT/ Flur, Mittelzone Café, Publikumsbereich,

1.Obergeschoss: Mittelzone

2.Obergeschoss: Mittelzone

3.Obergeschoss: Mittelzone

71

St

5.1.2.4 B-1b Bilderrahmen A3 für Brandschutzordnung

wie vor jedoch

für die Aufnahme der Brandschutzordnung

Einbauort:

nach weiterer Vorgabe des Betreibers

Erdgeschoss: Mensa, Kulturraum, Aula, Ganztage, Café, Bücherei

1.Obergeschoss: Unterrichtsräume, Verwaltungsräume

2.Obergeschoss: Unterrichtsräume

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	1	LOS 7/B - Präsentation
	3	Vitrinen

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Einbauort:

- 1.Obergeschoss: Mittelzone (Blau)
- 2.Obergeschoss: Mittelzone (Grün)
- 3.Obergeschoss: Mittelzone (Gelb)



		16	St	_____	_____
5.1.3.2	V-3/5 Wandschaukasten, ca. H120xB180 cm				
		6	St	_____	_____
5.1.3.3	V-4 Wandschaukasten, ca. H200xB150 cm				
		2	St	_____	_____
5.1.3	Vitrinen			Summe:	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
1 LOS 7/B - Präsentation

Ausgabebumfang: Alle Positionen Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

5.1.1 Technische Klärung/ Angaben Bieter

5.1.2 Bilderrahmen

5.1.3 Vitrinen

5.1 Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
2 LOS 9/C - Sonstige Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.2 LOS 9/C - Sonstige Ausstattung

HINWEIS/ Angaben Bieter

Für die nachfolgenden Positionen sind die vorangestellten allgemeinen Vorbemerkungen und ZTV lose Möblierung verbindlich und daher stets zu beachten.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Hersteller“ und „Produkt/Fabrikat“ in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden. Es ist jeweils nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fabrikat- und Produktabfragen dienen der Qualitätssicherung.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Produktdatenblätter oder Systemprüfzeugnisse nachzufordern.

Für weitere Informationen sind die im Anlagenverzeichnis aufgeführten Pläne ebenfalls in die Planung einzubeziehen. Aus diesen sind die Räume/ Orte für den Einbau bzw. das Aufstellen der Möbel und die jeweiligen Stückzahlen zu entnehmen.

Vom Bieter Auszufüllen:

Abfalleimer

A-1 Abfalleimer Büro

angebotener Hersteller:

angebotenes Produkt/Fabrikat:

A-2 Abfalleimer Klassen

angebotener Hersteller:

angebotenes Produkt/Fabrikat:

A-3 Abfalleimer Papier

angebotener Hersteller:

angebotenes Produkt/Fabrikat:

Abfalleimer öffentliche Bereiche

angebotener Hersteller:

angebotenes Produkt/Fabrikat:

Erste Hilfe

RL-1 Ruheliege

angebotener Hersteller:

angebotenes Produkt/Fabrikat:

Verbandsschrank

angebotener Hersteller:

angebotenes Produkt/Fabrikat:

Verbandskasten

angebotener Hersteller:

angebotenes Produkt/Fabrikat:

Sonstiges

W-1 Trocknungswagen

angebotener Hersteller:

angebotenes Produkt/Fabrikat:

G-1 Garderobenständer

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
2 LOS 9/C - Sonstige Ausstattung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

angebotener Hersteller:
angebotenes Produkt/Fabrikat:

Tr-1 Tresor

angebotener Hersteller:
angebotenes Produkt/Fabrikat:

L-1 Steigleiter TGA

angebotener Hersteller:
angebotenes Produkt/Fabrikat:

WE-1 Werkbank

angebotener Hersteller:
angebotenes Produkt/Fabrikat:

PS-1 Planschrank

angebotener Hersteller:
angebotenes Produkt/Fabrikat:

Sc-1 Schlüsselschrank

angebotener Hersteller:
angebotenes Produkt/Fabrikat:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung
	1	Technische Klärung/ Bemusterung

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.2.1 Technische Klärung/ Bemusterung

5.2.1.1 Technische Klärung/ Bemusterung

Sämtliche Produkte/ Oberflächen / Farben sind vor Ausführung zur Freigabe durch den Bauherrn und den Architekten des AG zu bemustern.

Dazu sind jegliche im folgenden aufgeführten Möbelstücke vor der Auslösung der Bestellung von den Bauherrn zu bemustern und freizugeben, um die gestalterischen und technischen Voraussetzungen zu gewährleisten

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. über den Projekttraum Conclude vorzulegen.

1 psch

5.2.1 Technische Klärung/ Bemusterung

Summe:

5.2.2 Abfalleimer

5.2.2.1 A-1 Abfalleimer Büro, ca. H50xD30 cm

Lieferung eines Abfalleimer für die Verwaltungsbereiche, freistehend, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Abmessungen: rund, ca. H50xD30 cm

Material: Kunststoff, hellgrau

Aufstellort:

Erdgeschoss: Hausmeister/ Regie, BOB HVK, Sozialarbeiter
1.Obergeschoss: SchILD, Erste-Hilfe, Besprechung, BOB, Sekretariat, Schulleiter, Stellv. Schulleiter, Lehrerzimmer, Verw. SEK 1, Verw. SEK 2, Verw./ Stundenplan

36 St

5.2.2.2 A-2 Abfalleimer Klassen, ca. H60xB90xT40 cm

Lieferung eines Abfalleimers zum Einsatz in die Schrankmodule in den Unterrichtsräumen, unterteilt in 3x40 L Behälter mit Deckel, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Abmessungen: max. H60xB90xT40 cm

Abmessungen Einsatznische im Schrankmodul:
ca. H850xB1000xT400 mm

Material: Kunststoff, weiß

Aufstellort:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung
	2	Abfalleimer

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Erdgeschoss: GT-Leitung/ Internationale Klasse/ Musik/
Oberstufenraum/ Aufenthalt, Lego Education Center
1.Obergeschoss: Klassenraum
2.Obergeschoss: Klassenraum, Informatik
3.Obergeschoss: Kunst, Musik, Biologie, Chemie, Physik, Technik,
Seminarraum IST, Werkraum, Technik IST, Multifunktion

Detailverweis:

SZG A4.9.2.15 Einbaumodul E1 I Müll

99

St

5.2.2.3 A-3 Abfalleimer Papier, ca. H83xD55 cm

Lieferung eines runden Papierkorb mit Handgriffen und einem dazugehörigen Rolluntersatz, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Abmessungen: ca. H83xD55 cm
Material: Kunststoff, weiß

Aufstellort:

1.Obergeschoss: Kopie
3.Obergeschoss: Kunst

4

St

5.2.2.4 Abfalleimer öffentliche Bereiche, ca. H50xD30 cm

Lieferung eines Abfalleimer, wandhängend, nicht sichtbar befestigt, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Abmessungen: rund, ca. H50xD30

Material: Stahl, weiß

Aufstellort:

1.Obergeschoss: Mittelzone
2.Obergeschoss: Mittelzone
3.Obergeschoss: Mittelzone
Die genaue Positionierung erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung/ dem Bauherrn.

32

St

5.2.2.5 ZULAGE Befestigung Abfalleimer öffentliche Bereiche

Zulage zur zuvor genannten Position für die Verankerung der Mülleimer in der Stahlbetonwand an Stellen, die mit einer Holzverkleidung versehen werden.

Die Holzverkleidung baut etwa 10 cm stark vor der Stahlbetonwand auf. Die Befestigung ist so auszubilden, dass keine Lastübertragung auf die Holzverkleidung erfolgt (z.B. Gewindestangen mit Kopfplatte), inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Detailverweis

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung
	2	Abfalleimer

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
A4.9.5.12 Akustik Wandverkleidung				

16 St

5.2.2 Abfalleimer

Summe:

5.2.3 Ausstattung Erste-Hilfe-Raum

5.2.3.1 RL-1 Ruheliege

Lieferung und fachgerechte Montage einer Sanitätsliege mit 16-fach verstellbaren Kopfteil, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Abmessungen: ca. H68xB190xT70 cm

Gestell: pulverbeschichtetes, weißes Vierkantstahlrohr
 Polsterung: PUR-Schaum mit Kunstlederbezug, farb- abriebfest und abwaschbar, grau

Sämtliche Oberflächen müssen für den Einsatz im Erste-Hilfe-Raum geeignet sein und gegen die Nutzung von bspw. Desinfektionsmittel resistent sein

Aufstellort:

1.Obergeschoss: Erste-Hilfe-Raum

4 St

5.2.3.2 Verbandsschrank

Lieferung und fachgerechte Montage eines Verbandsschrank Typ C, gefüllt mit DIN 13157:2021, 1-türiger Stahlblechschrank, mit 3 festen Einlegeböden, einbrennlackiert, weiß, Schriftzug Erste Hilfe und Aufkleber Rettungszeichen, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Abmessungen: ca. H34,3xB24,7xT11 cm

Montageuntergrund: Trockenbauwand o. Stahlbetonwand (Sichtbeton)

Aufstellort:

Erdgeschoss: Kulturraum/ Bühne, Hausmeister/ Regie, GT Lehrküche
 1.Obergeschoss: Erste-Hilfe-Raum

5 St

5.2.3.3 Verbandkasten

Lieferung und fachgerechte Montage eines Verbandkasten, Füllung gemäß DIN 13157:2021, handliches und praktisches Format, mit Scharnier und Verschlusslaschen, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung
	3	Ausstattung Erste-Hilfe-Raum

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Abmessungen: ca. H9xB27,4xT17,7 cm

Farbe: leuchtorange

Material: ABS-Kunststoff

Aufstellort:

1.Obergeschoss: Sekretariat

3.Obergeschoss: Kunst, Musik, Technik, Werken Maschinenraum,
Technik IST, Vorb. Technik, Informatik

19

St

5.2.3 Ausstattung Erste-Hilfe-Raum

Summe:

5.2.4 Leitern und Tritte

5.2.4.1 Klapptritt

Lieferung und fachgerechtes Aufstellen eines mobilen, Klapptritts mit Sicherheitsbügel, 3 Stufen, zur Bedienung der oberen Schrankfächer der Einbauschränke, rutschsichere Stufen, inkl. allen erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Arbeitshöhe bis ca. 2,70 m

Abmessungen: ca. B46xT6xH115 cm

Material: Aluminium

Aufstellort:

1. Obergeschoss: An TRH AB, GH, IJ

2. Obergeschoss: An TRH AB, GH, IJ

3. Obergeschoss: An TRH AB, GH, IJ

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung
	4	Leitern und Tritte

Ausgabeumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------



30

St

5.2.4.2 L-1 Steigleiter TGA

Lieferung und fachgerechtes Aufstellen einer mobilen, klappbaren Steigleiter, 4 Segmente, zur Anwendung hinter der Wandverkleidung an den Treppenhäusern, inkl. allen erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Die Revisionsöffnung zu den Bereichen hat die Abmessungen B760xH1500 mm. Die maximalen Abmessungen der Leiter müssen im zusammengeklappten Zustand durch die Revisionsöffnung passen.

Die maximal mit der Leiter zu erreichende Höhe liegt bei ca. 6,00 m.

Funktion: in gerader Position, in der klappbaren A-Position oder der Plattformposition anwendbar. mit Standverbreiterung für eine hohe Standsicherheit

Konstruktion: 4 Segmente, mit 6 Sicherheitsgelenken zum Ver- und Entriegeln der Leiterteile, rutschfest geriffelte Sprossen

Material: Aluminium

Geltende Norm DIN EN 131-4

Aufstellort:

1. Obergeschoss: An TRH AB, GH, IJ
2. Obergeschoss: An TRH AB, GH, IJ

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung
	4	Leitern und Tritte

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3. Obergeschoss: An TRH AB, GH, IJ				
	9	St		

5.2.4 Leitern und Tritte

Summe:

5.2.5 Sonstiges

5.2.5.1 W-1 Trocknungswagen

Gebrauchsfertige Lieferung eines Trocknungswagen für Zeichnung in den Kunsträumen, mind. 25 Gitter, bis Papierformat A2, rollbar, festmontierte, klappbare Böden, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Maße: ca. 710 x 500 x 1120 mm

Material: Metall, verzinkt

Aufstellort:

3.Obergeschoss: Kunst

8

St

5.2.5.2 G-1 Garderobenständer

Gebrauchsfertige Lieferung eines mobilen Garderobenständer, zur flexiblen Nutzung bei Veranstaltungen 4 Lenkrollen davon 2 mit Feststeller, 2x14 Mantelhaken/ Huthaken, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Maße: ca. 1700x1700x550 mm

Gestell: Stahl, pulverbeschichtet, alusilber

Aufstellort:

Erdgeschoss: NR Möbel

12

St

5.2.5.3 Tr-1 Tresor

Lieferung und fachgerechte Montage eines Tresor im Einbauschrank, ein verstellbarer Fachboden, Einbruchschutz nach VDMA 24992, Sicherheitsstufe A und nach PN-EN 14450:2006 Sicherheitsstufe S1, Feuergeschützt nach EN 15659, Güteklasse LFS 30 P, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Abmessungen: ca. H81,6xB62,6xT47 cm

Innenmaße: ca. H67,5xB50xT31 cm

Korpus: doppelwandig, 67 mm, lichtgrau

Tür: doppelwandig, 97 mm, Öffnungswinkel 180°, Anschlag DIN rechts, lichtgrau

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung
	5	Sonstiges

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Der Tresor ist fachgerecht in den Schrank einzubauen und zu sichern.

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton

Schließung: Hochsicherheits-Doppelbartschloss

Aufstellort:

1.Obergeschoss: Flur

3

St

5.2.5.4 WE-1 Werkbank

Gebrauchsfertige Lieferung einer mobilen Werkbank, mit Schubladen und Staufächern für Werkzeug, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Maße: ca. 760 x 1520 x 485 mm

Korpus: Stahl, lackiert, schwarz, mit Schubladen und Staufächern, Türen mit Magnetverschluss, Schubladen und Türen abschließbar, Schubladen innen mit Antirutschmatte, 2x Schwerlast-Lenkrolle, 2x Schwerlastrolle mit Bremse

Arbeitsplatte: Massivholzplatte

Lagerort:

Erdgeschoss: NR Möbel



1

St

5.2.5.5 PS-1 Planschrank

Gebrauchsfertige Lieferung eines Planschrank, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Korpus: Robust verschweißter Stahlkorpus, pulverbeschichtet, lichtgrau, mit Sockel und Bodengleiter, 10 Schubladen, Zentralverschluss über Zylinderschloss

Maße: für Pläne bis A0

Schubladeninnenmaß: ca. H43xB1005xT710 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung
	5	Sonstiges

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gesamtabmessungen: ca. H760xB1100xT760 mm

Aufstellort:

3.Obergeschoss: Lager Kunst

2

St

5.2.5.6 Sc-1 Schlüsselschrank

Gebrauchsfertige Lieferung und Montage eines Schlüsselschrank für bis zu 100 Schlüssel, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Maße: ca. 38 x 55 x 8cm

Korpus: Stahl, grau, Türöffnungswinkel 90°, abschließbar, Zylinderschloss mit 2 Schlüsseln, An der Wand montiert und gegen Diebstahl gesichert

Montageuntergrund: Stahlbetonwand (Sichtbeton)

Einbauort:

Erdgeschoss: Hausmeister/ Regie

2

St

5.2.5 Sonstiges

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
2 LOS 9/C - Sonstige Ausstattung

Ausgabebumfang: Alle Positionen

Gesamtbetrag
in EUR

OZ

Zusammenstellung

5.2.1 Technische Klärung/ Bemusterung

5.2.2 Abfalleimer

5.2.3 Ausstattung Erste-Hilfe-Raum

5.2.4 Leitern und Tritte

5.2.5 Sonstiges

5.2 Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
3 LOS 10/D - Besondere Ausstattung SKikeller

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.3 LOS 10/D - Besondere Ausstattung SKikeller

HINWEIS/ Angaben Bieter

Für die nachfolgenden Positionen sind die vorangestellten allgemeinen Vorbemerkungen und ZTV lose Möblierung verbindlich und daher stets zu beachten.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Hersteller“ und „Produkt/Fabrikat“ in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden. Es ist jeweils nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fabrikat- und Produktabfragen dienen der Qualitätssicherung.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Produktdatenblätter oder Systemprüfzeugnisse nachzufordern.

Für weitere Informationen sind die im Anlagenverzeichnis aufgeführten Pläne ebenfalls in die Planung einzubeziehen. Aus diesen sind die Räume/ Orte für den Einbau bzw. das Aufstellen der Möbel und die jeweiligen Stückzahlen zu entnehmen.

Vom Bieter Auszufüllen:

Schrank

angebotener Hersteller:

Ski-1 Skiständer

angebotenes Produkt/Fabrikat:

Ski-2 Skischuhregal

angebotenes Produkt/Fabrikat:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	3	LOS 10/D - Besondere Ausstattung SKikeller
	1	Aufbewahrungsmobiliar

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.3.1 Aufbewahrungsmobiliar

5.3.1.1 Ski-1 Skiständer

Lieferung und fachgerechtes Aufstellen eines Skiständer, freistehend mit zweiseitiger Einstellmöglichkeit, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Konstruktion: Rahmen und Bauteile aus hochwertigem, pulverbeschichteten und feuerverzinkten Stahl, zur Verhinderung von Korrosion, höhenverstellbare Querstreben zur Anpassung an verschiedene Längen und Formen, mit 4 feststellbaren Leichtlaufrollen, Fester Halt der Ski durch 3-Punkt-Fixierung, Schmale Seitenteile, pulverbeschichtet anthrazit

Fassungsvermögen: mind. 18 Paar

Abmessungen: ca. H140xB150xT50 cm

Einbauort:

Untergeschoss: Lager Ski



12

St

5.3.1.2 Ski-2 Skischuhregal

Lieferung und fachgerechte Montage eines Regals für Skischuhe, inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Konstruktion: Rahmen und Bauteile aus hochwertigem, pulverbeschichteten und feuerverzinkten Stahl, zur Verhinderung von Korrosion, Regalböden im 88° Winkel um Herausfallen oder Verrutschen der Skischuhe zu verhindern, schmale Seitenteile, Pulverbeschichtet anthrazit , mit 4 Stellfüßen

Fassungsvermögen: mind. 50 Paar Skischuhe, flexibel einsetzbare Böden, 11 oder 13 Böden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	1712 SZG	Schulzentrum Gerthe
	5	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
	3	LOS 10/D - Besondere Ausstattung SKikeller
	1	Aufbewahrungsmobiliar

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Abmessungen ca. H240xB150xT55

Einbauort:

Untergeschoss: Lager Ski

Anders als auf dem Bild dargestellt ist das Regal mit 4 Stellfüßen gem. Konstruktionsbeschreibung auszuführen.



5

St

5.3.1 Aufbewahrungsmobiliar

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
3 LOS 10/D - Besondere Ausstattung SKikeller

Ausgabebumfang: Alle Positionen Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

5.3.1 Aufbewahrungsmobiliar

5.3 Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
4 LOS 15/F - Multifunktionsblöcke

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.4 LOS 15/F - Multifunktionsblöcke

HINWEIS/ Angaben Bieter

Für die nachfolgenden Positionen sind die vorangestellten allgemeinen Vorbemerkungen und ZTV lose Möblierung verbindlich und daher stets zu beachten.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zum „Hersteller“ und „Produkt/Fabrikat“ in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden. Es ist jeweils nur ein Produkt/Fabrikat sowie Hersteller zu benennen.

Fabrikat- und Produktabfragen dienen der Qualitätssicherung.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Produktdatenblätter oder Systemprüfzeugnisse nachzufordern.

Für weitere Informationen sind die im Anlagenverzeichnis aufgeführten Pläne ebenfalls in die Planung einzubeziehen. Aus diesen sind die Räume/ Orte für den Einbau bzw. das Aufstellen der Möbel und die jeweiligen Stückzahlen zu entnehmen.

Vom Bieter Auszufüllen:

Multifunktionsblöcke

angebotener Hersteller:

H-16/17/18 Multifunktionsblöcke
angebotenes Produkt/Fabrikat:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
4 LOS 15/F - Multifunktionsblöcke
1 Multifunktionsblöcke

Ausgabebumfang: **Alle Positionen**

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.4.1 Multifunktionsblöcke

5.4.1.1 H-16/17/18 Multifunktionsblöcke

Lieferung und fachgerechtes Aufstellen von flexibel zusammensetzbaren und stapelbaren Blöcken aus EVA-Schaum, vierseitig konisch gebogen zur Verwendung als Schaukelement. Eignung für den Innen- und Außenbereich.

Abmessungen: ca. 35x43x51 cm

Farbe: anthrazit grau

Aufstellort:

1.-3. Obergeschoss Mittelzone



93 St

5.4.1 Multifunktionsblöcke

Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung
4 LOS 15/F - Multifunktionsblöcke

Ausgabebumfang: Alle Positionen Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

5.4.1 Multifunktionsblöcke

5.4 Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 1712 SZG Schulzentrum Gerthe
5 N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung

Ausgabebumfang: Alle Positionen Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

5.1	LOS 7/B - Präsentation	_____
5.2	LOS 9/C - Sonstige Ausstattung	_____
5.3	LOS 10/D - Besondere Ausstattung SKikeller	_____
5.4	LOS 15/F - Multifunktionsblöcke	_____
5	Summe	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme	_____
	N6-04_3 Lose Möblierung 3 / Ausstattung	_____